



Ressort: Mixed News

Fazit der Stadt Herne zur Cranger Kirmes.

Herne Crange, 31.08.2025 [ENA]

Entspannt. Ruhig. Familiär! Mit diesen Attributen kennzeichneten Organisatoren, Hilfs- und Rettungskräfte sowie Schausteller die Cranger Kirmes 2025. Dass das Volksfest am Rhein-Herne-Kanal ein Zuschauermagnet ist und bleibt, zeigte vor allem das letzte Wochenende. Alleine am Freitag und Samstag strömten über eine Million Gäste auf den Platz. Insgesamt wurden ca. 4,1 Millionen Besucher am Festplatz gezählt.

Ein besonderer Dank ging an die Anwohnenden, die „sehr viel Verständnis aufbringen und ihre Kirmes einfach mitfeiern“. Rückblickend auf den Vorfall am Donnerstag, als sich ein Vogel in einer Schaltanlage verirrt hatte, was zu einem Kurzschluss mit Stromausfall hätte führen können, unterstrich der Kirmesdezernent, „dass die Sicherheit unserer Besucher allerhöchste Priorität hat. Nach dieser Vorgabe haben wir gehandelt. Die Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten war tadellos, dadurch konnten wir auch die Einschränkungen für die Schausteller so klein wie möglich halten“. Dies bestätigte Albert Ritter, Präsident des Deutschen Schaustellerbundes (DSB): „Safety First gilt uneingeschränkt auch für uns.

Wir hätten sogar Verständnis für Maßnahmen wie eine temporäre Schließung der ganzen Kirmes gehabt. Der Störfall am 7. August mit der vorsorglichen Sperrung von 18 Betrieben in der Zeit von 16 bis ca. 20.30 Uhr war auch die einzige Besonderheit für das neu aufgestellte Organisationsteam des Veranstalters: „Obwohl viele neue Personen an entscheidenden Stellen saßen, klappten alle Abläufe“, freute sich Kirmes-Chef Eduard Belker, in Herne Leiter des Fachbereichs Öffentliche Ordnung. Bei den 51 Fahrgeschäften wollte er keine Hitliste aufstellen, dafür aber bei den Ausschankbetrieben. „Ein ganz großer Gewinner ist der Karaoke Biergarten, aber auch das neue Konzept der Cranger Festhalle mit dem großen Außenbereich sowie den vielen Veranstaltungen.

Polizei, Feuerwehr und DRK schrieben am Sonntagmittag ebenfalls eine positive Schlussrechnung. Insgesamt kam es bis Sonntagmittag um 12 Uhr zu 19 Festnahmen der Polizei – „das ist bei 3,6 Millionen Besuchern mehr als überschaubar“, so Andreas Derks, Polizeiführer auf der Cranger Kirmes. Einen Vorfall gab es in der Nacht von Freitag auf Samstag im Festzelt, als einem Mann mit einem Glas ins Gesicht geschlagen wurde. Er wurde ins Krankenhaus gebracht, wo er verbleiben musste. Niedrige Zahlen nannte der Erste Polizeihauptkommissar beim Verkehr rund um den Festplatz. So gab es 14 Verkehrsunfälle, „bis auf die Ausnahme am Mittwoch auf der Rathausstraße alles nur Bagatell- oder Blechschäden“.

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Überhaupt hätte die Polizei in diesem Jahr den Verkehr „im Griff gehabt. Wir mussten nur am gestrigen Samstag einmal die Corneliusstraße sperren“. Die Feuerwehr erlebte eine sehr ruhige Kirmes: „Wir fuhrten an den bisherigen zehn Tagen 28 Rettungseinsätze und mussten 16-mal bei kleineren Versorgungen Hilfe leisten. Gebrannt hat es auf dem Platz nicht einmal“, bilanzierte Benjamin Grunau, Teamleiter Einsatzplanung bei der Berufsfeuerwehr Herne. Löschen mussten die Feuerwehr nur im Umfeld der Kirmes in der Nacht von Freitag auf Samstag einen brennenden Kleidercontainer. Benedikt Harting, Wachleiter des Deutschen Roten Kreuzes (DRK), sprach ebenfalls von „niedrigen Einsatzzahlen und einer sehr entspannten Kirmes.

Bewährt hat sich in diesem Jahr vor allem unsere neue Kooperation mit der Feuerwehr bei der Aufteilung der Einsätze des Notarztes und der Rettungswagen. Die erfreulichen Bilanzen des Veranstalters und der Hilfskräfte wollten auch die Schausteller nicht schmälern. Albert Ritter: „Am ersten Wochenende hat es uns in die Kasse geregnet. Aber seit dem letzten Mittwoch zeigt sich auch Petrus als Freund der Cranger Kirmes. Wichtig ist uns Schaustellern, dass hier der Branchenmix stimmt. Es gibt Angebote für Jung und Alt, und nur damit kann eine Kirmes auch die nächsten 500 Jahren überleben. So weit wollte der Veranstalter nicht vorausschauen, sondern erst einmal nur ins nächste Jahr: Die Cranger Kirmes 2026 findet vom 6. bis zum 16. August statt.

Bericht online lesen: https://www.en-a.ch/mixed_news/fazit_der_stadt_herne_zur_cranger_kirmes-92069/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Frank Blum

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.